

Im Kampf gegen Aids

16.07.2009, 18:15 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik*



Bietet Patienten eine zügige Behandlungsmöglichkeit: Die Produkte von bioMérieux werden bei der Diagnostik von Infektionskrankheiten eingesetzt. Mithilfe des Dry Blood Spot-Protokolls ist es möglich,

Der neue Molekulartest NucliSENS EasyQ HIV-1 v2.0 bestimmt bei Patienten in weniger als drei Stunden die geringste Viruslast

Diagnostisches Screening und Viruslast-Tests spielen bei der Früherkennung und -behandlung von HIV-Infektionen eine zentrale Rolle. Sie tragen dazu bei, das Ansteckungsrisiko zu vermeiden und die Patienten besser zu versorgen. Durch die regelmäßige Überwachung der Viruslast können Ärzte selbst geringe Resistenzen erkennen, ihre Behandlungsmethoden entsprechend anpassen und auf diesem Wege die Lebensqualität der Patienten verbessern. Der Test von bioMérieux kann zusammen mit dem CE-zertifizierten Dry Blood Spot-Test eingesetzt werden. Das DBS-Protokoll eignet sich insbesondere für den Bedarf an standardisierten und validierten Analyseverfahren von Laboratorien, die in entlegenen Regionen angesiedelt sind und nur über begrenzte Mittel verfügen.

Laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO erhalten 31 Prozent der mit HIV infizierten Menschen, die in Ländern mit geringem oder mittlerem Einkommen leben, eine Antiretrovirus-Behandlung. Der Dry Blood Spot-Test eignet sich insbesondere für Länder, in denen der Anteil der antiretroviral therapierten Patienten steigt und somit ein größerer Bedarf an Überwachungskapazitäten für die Viruslast besteht (Bericht UNAIDS 2008). Bei dem neuen Test handelt es sich um eine neue Version des NucliSENS EasyQ HIV-1 v1.2. Dieser Test wurde auf der Molekulardiagnostik-Plattform NucliSENS EasyQ unter Einsatz der patentierten NASBA-Technologie für die Echtzeit-Amplifizierung und Erkennung hergestellt. Er kann wahlweise mit Plasmaproben oder der Dry Blood Spot-Technik angewendet werden. bioMérieux ist die einzige Firma, die eine CE-zertifizierte Dry Blood Spot-Technik für die Überwachung der Viruslast anbietet. Im Gegensatz zu klassischen Blutentnahmen kann aufgrund des sehr einfachen Protokolls auf die Präparierung des Blutes verzichtet werden. Die auf Löschpapier aufgetropfte Blutprobe bedarf vor der Extraktion und der Weiterverarbeitung keiner besonderen Behandlung. Kühltransport und Kühlung sind selbst unter tropischen Klimabedingungen nicht erforderlich. Die Blutproben können von den Mitarbeitern der Dispensarien auch ohne Hilfe von versierten Fachkräften vor Ort entnommen werden.

Die Produktgruppe der vom Unternehmen angebotenen Diagnostik-Lösungen für HIV-Infektionen erstreckt sich auf die verschiedenen Testformate der dritten und vierten Generation: NucliSENS EasyQ (Molekulartest für die

Viruslastbestimmung in Echtzeit), VIDAS (automatisierte Immunoassay-Systeme), VIRONOSTIKA (Mikrotiterplatte für die Hochdurchsatzprüfung) und VIKIA (manueller Schnelltest). Stéphane Bancel, Generaldirektor von bioMérieux, fügt hinzu: „Wir haben uns seit Beginn der Epidemie vor rund 25 Jahren der HIV-Erkennung verschrieben. Da das Aids-Virus sehr rasch mutiert, entwickeln wir kontinuierlich neue Tests.“

bioMérieux bietet allen außerhalb der USA niedergelassenen Laboratorien eine breite Produktpalette für die Diagnostik und Überwachung von HIV-Infektionen. Das Unternehmen entwickelte einen der ersten Virus-Erkennungstests, den ersten automatisierten Test, den ersten Test der vierten Generation und den ersten Test für die Viruslastbestimmung in

Portrait

Hintergrund bioMérieux

Das Unternehmen ist seit über 45 Jahren ein Marktführer in der medizinischen und industriellen In-vitro-Diagnostik und weltweit in mehr als 150 Ländern durch 39 Niederlassungen und ein breites Vertriebsnetz vertreten. 2008 erwirtschaftete bioMérieux einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro, davon entfielen 84 Prozent auf den Export. Das Unternehmen bietet Reagenzien, Analysegeräte und Softwareprodukte für die Bestimmung der Herkunft von Krankheitserregern oder einer Kontaminierung, um zur Verbesserung des Gesundheitszustandes der Patienten beizutragen und die Sicherheit der Verbraucher zu gewährleisten. Die erzielten Ergebnisse tragen zur Erkennung und weiteren Überwachung von Krebs- sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei. Ein weiterer Anwendungsbereich der Produkte ist die mikrobiologische Qualitätskontrolle in der Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. bioMérieux ist am Premier Marché Euronext Paris notiert.

News-ID: 325024 • Views: 1055 (Stand: 20.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/325024/Im-Kampf-gegen-Aids.html>